

E. A. SEEMANN IN LEIPZIG

beginnt das neue Jahr mit einem großen Unternehmen, über
das heute nur vorläufige Mitteilung gemacht wird

BIBLIOTHEK DER KUNSTGESCHICHTE

unter Mitarbeit der bedeutendsten Gelehrten

herausgegeben von

DR. HANS TIETZE

Regierungsrat, Professor an der
Universität Wien

*

Eine Bibliothek von 500 Bändchen
in einheitlicher, geschmackvoller Ausstattung
zum Preise von je 6 Mark gebunden

Jeder Band

behandelt einen kleinen Abschnitt der Kunstgeschichte, z. B. Griechische Münzen; Die Gandhara-
kunst in Indien; Russische Kunst des Mittelalters; Rheinische Glasgemälde; Die Spätwerke Michel-
angelos; Callot und die Graphik des französischen Barock; Dresden im 18. Jahrhundert; Klinger und
die deutsche Radierung; Die deutsche Architekturbewegung seit 1890; Die Schule von Barbizon;
Negerskulptur — um aus den 500 Bändchen ein paar Titel des Programms herauszugreifen.

Jeder Band

enthält einen knapp, klar, geschmackvoll, belehrend geschriebenen kurzen Text und 20 Abbildungs-
tafeln, die schon durch ihre Auswahl und Zusammenstellung neu und anregend wirken.

Jeder Band

ist einzeln käuflich und bietet ernsthafte kunstgeschichtliche Bildung in einer Form, die das Bänd-
chen zugleich zum reizendsten Geschenkwerk macht.

Die ganze Bibliothek

ist aber so systematisch angelegt, daß sie nach ihrer Vollendung die umfassendste aller Kunstge-
schichten sein wird, deren Einzelstücke Jeder sich nach Belieben kaufen kann. — Die Veröffent-
lichung des ganzen Programms und Ankündigung der ersten 30 Bände folgt im Laufe des Monats.
Was die Unternehmung für das Sortiment bedeutet, bedarf wohl keines besonderen Hinweises.

E. A. SEEMANN IN LEIPZIG

Morgen

folgt an gleicher Stelle Ankündigung eines neuen Buches von Max Deri